



ASTA FACHHOCHSCHULE BOCHUM
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Die Zeitung für Erstsemester



Ausgabe 7
SoSe 2007

Inhalt der AStArix-News

Inhalt der AStArix-News.....	2
Einleitung.....	3
Tipps für Euch.....	4
Studienbeitragsmodell.....	6
SP - AStA - Fachschaften.....	7
Serviceangebote Eures AStA.....	8
E-Mail Adressen der FH Bochum.....	9
VRR-Semesterticket.....	10
International Student Identity Card.....	11
AKAFÖ.....	12
bonding.....	14
Fachschaften.....	15
Wahlen.....	15
Gutschein.....	15
BoSKop.....	16
Wohnheime.....	16
Hochschulbibliothek.....	18
Neues Druck- und Kopiersystem.....	21
Techniker-Krankenkasse.....	22
Wohnheimtutoren.....	23
Impressum.....	24

Einleitung

Der AstA der Fachhochschule Bochum heißt Euch Herzlich Willkommen!

Was macht der AstA und was ist der AstA?

Diese Frage haben wir schon oft gehört. Wir, der **Allgemeine Studierenden-Ausschuss**, sind als gewählte Interessenvertretung für alle StudentInnen der FH Bochum zuständig. Einmal im Jahr werden wir vom Studierendenparlament gewählt. Dieses wiederum wird direkt von Euch gewählt.

Wir vertreten Euch in den unterschiedlichen Hochschulgremien und informieren Euch über wichtige Entscheidungen, die an der FH Bochum getroffen werden.

Ihr könnt uns während unseren Sprech-

zeiten, die wir in unserem-Büro (B 01/31 - 32) anbieten, erreichen.

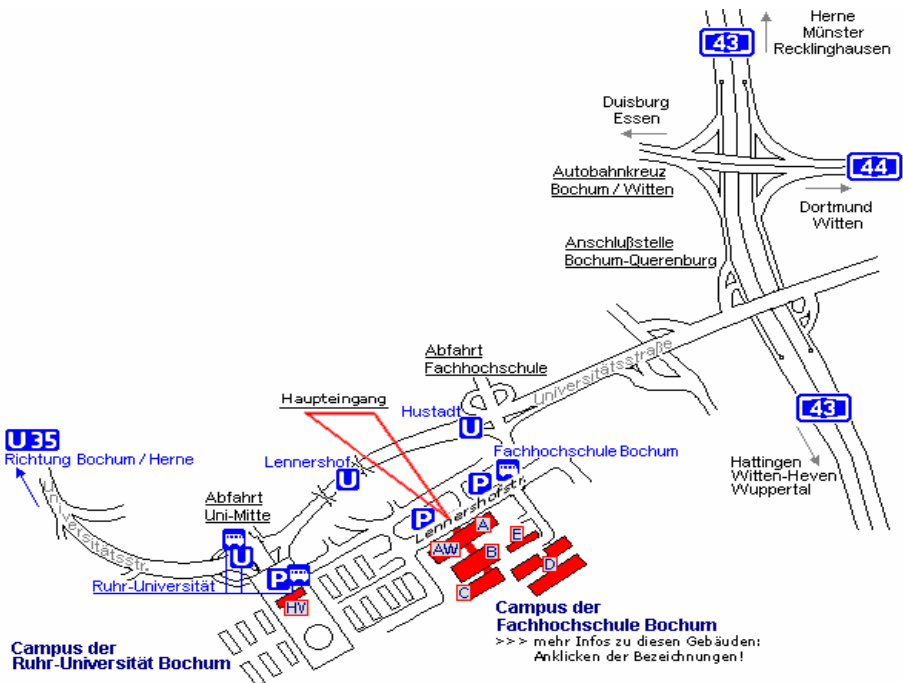
Neben der Arbeit im AstA-Büro gibt es einen Lehrmittelverkauf und einen Copy-Shop, in denen wir Euch preiswerte Waren und Dienstleistungen anbieten. Ein Service von Studierenden für Studierende.

Falls Ihr einmal Schwierigkeiten habt, kommt zu uns, denn wir sind da, um Probleme zu lösen.

Wir wünschen Euch viel Erfolg und auch Spaß bei Eurem Studium.

Noch Fragen? Vieles könnt Ihr auf den folgenden Seiten nachlesen. Ansonsten kommt persönlich zu uns, besucht uns im Internet (www.fh-bochum.de/asta) oder mailt uns (asta@fh-bochum.de).

Euer AstA



einleitung

Tipps für Euch

Tipps für Euch

Das Leben einer Studienanfängerin bzw. eines Studienanfängers ist nicht beneidenswert: riesige, unbekannte Gebäudekomplexe, verwirrende Buchstaben- und Zahlenkombinationen, ProfessorInnen mit dem drohenden Zeigefinger: "Klausur!"... Leider kommen viele Studierende aus dem Status "Anfänger" nicht heraus, weil sie nicht mit den Spielregeln des Studiums vertraut sind. Primäres Ziel eines jeden Studierenden ist natürlich das Bestehen der Klausuren, jedoch wird oft vergessen, dass man nach dem Studium einen Job bekommen möchte. Die folgenden "Spielregeln" sollen für beide Ziele eine Hilfestellung bieten.

Grundsätzlich

Mit einem Ziel vor Augen lässt es sich leichter studieren. Wer für sich sein Ziel, wie "den Traumberuf" frühzeitig identifiziert, wird sein Studium schneller und effektiver absolvieren.

Lerngruppen bilden

Es ist nahe liegend, dass viele Köpfe schneller lernen als einer. So können die eigene Leistung und Schwachpunkte besser und gezielter bearbeitet werden.

In guten Lerngruppen wird es folgendermaßen gehandhabt: Zu Beginn der Lernphase bereitet nach dem Rotationsprinzip je ein Mitglied zum nächsten Treffen ein Klausurthema vor. Es wird parallel zum Vortrag eine Zusammenfassung verteilt, damit der Rest der Gruppe nicht mitschreiben muss, so besser aufpassen und bei Bedarf Zwischenfragen stellen kann. Nach diesem System werden mit mini-

malen Aufwand innerhalb von wenigen Tagen alle Themen einer Klausur abgedeckt, so dass der Rest der Zeit zur Übung verwendet werden kann.

Üben

Meistens sind die Klausuren so angelegt, dass man kaum alle Aufgaben in der gegebenen Zeit schaffen kann. Das bedeutet, dass selten das Wissen, sondern eher die Sicherheit beim Bewältigen bestimmter Aufgaben getestet wird. Es genügt nicht, das Thema verstanden zu haben. Man könnte das Studium mit einer Sportart vergleichen. Nur das Training bringt die Sicherheit und die damit verbundene Geschwindigkeit. Natürlich sollte in Maßen trainiert werden: nicht zu viel, nicht zu wenig.

Klausuren sammeln

Bei einer gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen hilft eine umfangreiche Klausursammlung mit korrekten, leicht nachvollziehbaren Lösungen. Leider weigern sich viele ProfessorInnen, ihre alten Klausuren zur Verfügung zu stellen. Deshalb ist die Klausursammlung im Fachschaftsbüro nicht immer "up to date". Wenn man Studierende aus den höheren Semestern kennt, kann man sich deren Vorbereitungsunterlagen und selbst erstellte Formelsammlungen ausleihen. Um sich auf diese Unterlagen verlassen zu können, sollte sichergestellt sein, dass der Bekannte diese Klausur mit einer guten Note bestanden hat.

DozentInnen

Es ist nicht selten vorgekommen, dass eine Klausur ein viel höheres Niveau hat als die

während der Übungsstunden behandelten Aufgaben. Oft ist die Professorin bzw. der Professor fälschlicherweise davon ausgegangen, dass der vermittelte Stoff verstanden wurde, denn "es hatte ja keiner eine Frage gestellt".

Gute ProfessorInnen haben nie etwas gegen Zwischenfragen, sofern sich diese nicht wiederholen.

Klausuren

So manche Studierende haben im nachhinein die Klausur bestanden, weil sie nachweisen konnten, dass die Punkte nicht korrekt zusammengezählt wurden. Natürlich kann man auch bei einer Klausureinsicht erkennen, wo die Schwächen liegen. Leider werden die Ergebnisse erst mehrere Wochen nach dem Schreiben der Klausur bekannt gegeben. Bis zur Klausureinsicht hat man oft wieder vergessen, wie die eine oder andere Aufgabe berechnet bzw. beantwortet wird. Deshalb sollten eine Stunde vor Klausureinsicht die Vorbereitungsunterlagen kurz noch einmal angeschaut werden. Man kann es sich zur Gewohnheit machen, kurz nachdem man eine Klausur geschrieben hat, die Lösungen der Aufgaben zu notieren, bei denen man auf Teilpunkte hofft. So können später diese kritischen Aufgaben gezielt kontrolliert werden.

Zusatzqualifikationen

Das IZK ist eine Einrichtung der FH, die sich darauf spezialisiert hat, Studierenden in Form von semesterbegleitenden Kursen vielfältige außerfachliche Kenntnisse zu vermitteln. Es gibt jedes Semester ein neues Programm mit vielen interessanten Angeboten, welches unter www.fh-bochum.de/izk/ eingesehen werden kann.

Tipp: Rechtzeitig anmelden!

Zusatzqualifikationen sind sehr hilfreich, um sich von der breiten Masse der Bewerber abzuheben. Sprachkenntnisse haben einen hohen Stellenwert. Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, weil oft nur englischsprachige Literatur erhältlich ist. Aber auch „soft skills“ wie z.B. Rhetorik oder Projektmanagement sind nicht zu vernachlässigen.

Auslandsaufenthalt

Studierende haben die Möglichkeit, sich für ein einsemestriges bzw. einjähriges Auslandsstipendium zu bewerben. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) z.B. bietet jährlich diesbezüglich Broschüren an, die auch an der FH erhältlich sind.

Jobsuche

Die goldenen Jahre sind vorbei. Leider genügt es heutzutage nicht mehr, das Studium zügig und mit guten Noten abzuschließen. Für die wenigen angebotenen Jobs werden oft Bewerber mit Berufserfahrung gesucht. Studierende, die nebenbei in einer Firma als Werkstudent arbeiten, haben später für Diplomarbeiten und Jobsuche bessere Karten. Der Vorteil ist: Sie brauchen von der Firma nicht mehr eingearbeitet werden.

Freizeittipps

Das Leben besteht nicht nur aus Lernen!

Im Rahmen des Hochschulsportprogrammes haben alle eingeschriebenen Studierenden die Möglichkeit, verschiedene Sportarten – in der Regel kostenlos – auszuüben. Informationen dazu unter <http://dbs->

tipps für euch

Tipps für Euch

win.rub.de/hss/index.php (das Programm wird für alle Bochumer Hochschulen von der Ruhr-Universität zentral organisiert). Die Anmeldung für die Kurse läuft in der ersten regulären Veranstaltungswoche. Wer eine Sportart vermisst, kann auch eigene Übungsgruppen gründen, braucht dann allerdings aus Versicherungsgründen eine/n Übungsleiter/in.

Einige Sportvereine bieten auch Gastmitgliedschaften für Studierende an. Ebenso haben die meisten Fitnessstudios spezielle Studententarife.

Und wer sich in seiner Freizeit weniger sportlich betätigen möchte, findet hier die passenden Infos:

stud.rub.de (Kalender mit Studi-Partys)
www.bermuda3eck.de/
www.bochum-total.de

Studienbeitragsmodell

Der Senat der FH Bochum hat, gegen die Stimmen der studentischen Fraktion, mehrheitlich beschlossen, Studienbeiträge einzuführen.

Trotzdem ist es dem AStA in nachfolgenden Verhandlungen gelungen, die Einführung von entscheidenden Vergünstigungen zu bewirken. So erhalten Studierende, die Eltern von minderjährigen Kindern sind einen Rabatt von 70 %. Weitere Ermäßigungen gibt es z.B. Studierende mit Behinderungen. Der AStA bietet Euch hierzu Beratung an.

Die wichtigsten Fakten nun in Kurzform:

1. Muss gezahlt werden?

Ja, ab SS 2007!

2. Wie viel?

Kommt darauf an!

Generell: 500 € pro Semester.

Ausnahmen:

- KIA-Studiengänge 1.-4. Semester: je 250 €
- Dualer Studiengang Bauingenieurwesen: 1.-2. Semester je 100 €, 3.-4. Semester je 400 €
- Verbundstudiengänge: je 350 € pro Semester.

3. Was ist mit einem Zweitstudium?

Gezahlt wird lediglich ein Studienbeitrag, der höchste Beitrag ist maßgeblich.

4. Und Zweit- bzw. Gasthörer?

100 € je Semester.

Weitere Informationen gibt es unter:

- Das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren: <http://abs-nrw.de/>
- Offizielle Verlautbarungen der FH Bochum: www.fh-bochum.de/studiservice/studienbeitr.php

Wer die Beiträge nicht direkt zahlen kann, hat u.U. die Möglichkeit, diese über die NRW.BANK zu finanzieren. Näheres hierzu unter: www.bildungsfinanzierung-nrw.de

SP - AStA - Fachschaften

Hier werden die drei wichtigsten Organe erklärt, die Eure Interessen inner- und außerhalb der Hochschule vertreten.

Das Studierendenparlament (SP)

wird von der gesamten Studierendenschaft, also von Euch, gewählt. Das SP besteht aus 19 Studierenden, deren Hauptaufgabe wie folgt aussehen:

- Wahl des AStA-Vorstandes und Bestätigung der AStA-Referenten.
- Prüfung und Kontrolle der geleisteten AStA-Arbeit (was auch bedeuten kann, dem AStA hin und wieder auf die Füße treten zu müssen).
- Beratung über den Haushaltsansatzes eines Jahres mit insgesamt drei Haushaltslesungen, Verabschiedung des Haushaltes und eventuell folgender Nachtragshaushalte.

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)

besteht aus drei Vorstandsmitgliedern (Vorsitzende/r, Stellvertreter/in und Finanzreferent/in) und weiteren ReferentInnen. Derzeit gilt folgende Arbeitsteilung:

Der Vorsitz

hat die Organisation und Koordination der AStA-Arbeit übernommen. Des weiteren leitet er die AStA-Sitzungen, auf denen wichtige Beschlüsse gefasst werden. Außerdem ist er für die Anleitung aller ReferentInnen verantwortlich. Er vertritt die Studierendenschaft der FH Bochum nach innen (gegenüber der Verwaltung und dem Rektorat) und nach außen (auf landes- und bundesweiten Treffen).

Das Finanzreferat

hat die Aufgabe, die Studierendenschaftsbeiträge zu verwalten und sinnvoll einzusetzen.

Das Ausländerreferat

hilft ausländischen Studierenden bei Problemen mit dem Studium. Ferner ist es für die Vergabe von Mensa-Freitischmarken zuständig.

Das EDV-Referat

kümmert sich um die Computer-Ausstattung des AStA; in manchen Fällen kann es auch Eure Fragen zu Computern beantworten.

Das Fachschaftenreferat

koordiniert die Arbeit zwischen dem AStA und den Fachschaftsräten (s.u.). Einmal im Monat findet ein Treffen zwischen den Fachschaftsreferenten und den Fachschaftsräten zwecks Informationsaustausch statt. Diese Fachschaftenkonferenz ist eine öffentliche Sitzung, auf der auch wichtige (hochschulpolitische) Themen diskutiert werden.

Das Hochschulpolitikreferat (HoPo)

setzt sich für die Interessenvertretung unserer Studierendengemeinschaft ein, vor allem in Fragen der Hochschulpolitik nach außen. Dieses geschieht in Zusammenarbeit mit anderen ASten auf Landes- und Bundesebene.

Lehrmittelverkauf (LV)

Die ReferentInnen im LV-Shop sorgen dafür, dass Ihr möglichst kostengünstig an

sp - asta - fachschaften

SP - AStA - Fachschaften

Lehrmittel kommt, die Ihr für Euer Studium braucht. Vom einfachen Bleistift bis hin zum modernsten Taschenrechner.

Das Öffentlichkeitsreferat

ist zuständig für die Herausgabe der Studierendenzeitschrift „AStArix NEWS“ und sonstiger Informationsblätter. Des weiteren kümmert sich dieses Referat um den Aushang aktueller Informationen und um die Darstellung des AStA im Internet: www.fh-bochum.de/asta

Das Sozialreferat

unterstützt Euch, wenn Ihr Fragen zum BAföG, zur Wohnungs- und Jobsuche und anderen sozialen Fragen habt. Bezüglich BAföG empfehlen wir Euch zunächst den Besuch von <http://www.bafög.de>

Die Fachschaftsräte (FSR)

Jeder Fachbereich hat einen Fachschaftsrat, der von der Fachschaft (das sind alle Studierenden eines Fachbereichs - also schon wieder Ihr) gewählt wird. Die Fachschaftsräte sind für die Vertretung Eurer Interessen innerhalb des Fachbereiches zuständig und in erster Linie Eure Ansprechpartner, wenn ihr Probleme mit dem Studium, den ProfessorInnen oder mit dem Studienalltag habt. Auch hier gibt es eine ähnliche Aufgabenverteilung wie beim AStA.

Die Tätigkeit in den vorgenannten Gremien ist ehrenamtlich. Dafür kann man dort wertvolle Erfahrungen sammeln sowie Vorteile bei den Studienbeiträgen erlangen.

Serviceangebote Eures AStA

Lehrmittelverkauf

Der AStA unterhält einen Lehrmittelverkauf. Er versucht, alle Artikel, die im Shop angeboten werden, so preiswert wie möglich an Euch weiterzugeben. Es handelt sich dabei um Taschenrechner fast jeder Art und Funktion, genauso wie Papier, Bleistifte, Kugelschreiber, Normzeichenpapiere, Modellbaumaterial, ..., also alles, was man für das Studium so braucht. Der Lehrmittelverkauf befindet sich im Gebäudeteil B, direkt im Innenhof der Fachhochschule Bochum. Neben dem Lehrmittelverkauf befinden sich auch drei Kopierer, mit denen Ihr mit den Kopierkarten (die im AStA-Shop erhältlich sind) kopieren könnt.

Die Öffnungszeiten des Lehrmittelverkaufs sind in der Vorlesungszeit: Mo-Fr 9-14 Uhr. Während der vorlesungsfreien Zeiten gelten geänderte Öffnungszeiten, welche am LV-Shop einsehbar sind.

Tintenstrahlpatronen

Für einige Modelle von Tintenstrahldruckern bieten wir Euch eine preiswertere Alternative an.

Plotter

Unser Plotter kann Pläne und sonstige Dokumente in den Größen von A0 – A2 in S/W-Laserqualität ausdrucken. Es ist auch möglich, eingescannte oder mitgebrachte Pläne auszuplottern. Die Formate jpg, tiff, pdf oder plt (AutoCAD) werden von unserem Rechner unterstützt. Es ist auch

Serviceangebote Eures AStA

möglich, mit dem Gerät mitgebrachte Pläne einzuscannen und sofort auf CD zu brennen.

A0 Plot 4,00 €

A1 Plot 2,00 €

A2 Plot 1,00 €

Bindungen

Geeignet für Diplomarbeiten oder Referate, bieten wir Euch preiswerte Bindungen im A4 Format an. Mögliche Bindungen, die wir erstellen können: Klebebindungen, Spiralbindung oder unsere beste Variante, die Klemmbindung. Die Maschinen sind so ausgelegt, dass wir Bindungen bis zu 150 Blatt anfertigen können.

Klebebindung 2,50 €

Spiralbindung 2,50 €

Klemmbindung 5,00 €

Farblaser

Unser Farblaserdrucker hat die Möglichkeit Ausdrucke und Kopien im Format A3 und A4 zu erstellen. Sehr gut geeignet z.B. für Diplom-, Bachelor-, oder Masterarbeiten oder Referate. Bei einer großen Anzahl von Kopien oder Drucken, wie zum Beispiel bei Diplomarbeiten, können wir Euch einen Rabatt gewähren.

Format A4 schwarz/weiß 0,10 €

Format A4 farbig 0,50 €

Format A3 schwarz/weiß 0,20 €

Format A3 farbig 1,00 €

(Staffelpreise im AStA-Büro erfragen oder im Internet nachlesen)

Fax-Versand und Empfang

Für 0,10 € pro Seite innerhalb Deutschlands und 0,50 € ins Ausland.

Drucken und Kopieren

Wir bieten Euch klassische Kopiergeräte sowie ein neues kombiniertes Druck- und Kopiersystem an.

Für die klassischen Kopierer, die jedoch über alle modernen Funktionen, wie Vergrößern/Verkleinern, doppelseitig, Heften etc. verfügen, verkaufen wir im LV-Shop Kopierkarten.

Die Kopierer findet Ihr in unserem Copy-Shop (Raum B01-45) sowie in Euren Fachschaftsbüros

Für das neue Drucksystem lest bitte auf Seite 17 weiter.

Exklusiv allen ErstsemesterInnen bieten wir als Willkommensangebot die 1000er Kopierkarte zu einem besonders günstigen Preis an. Den Gutschein findet Ihr auch auf Seite 17.

E-Mail Adressen der FH Bochum

Für jede(n) von Euch wird eine e-Mail Adresse der Form vorname.nachme@fh-bochum.de eingerichtet. Um diese nutzen zu können, müsst Ihr Eure Zugangsdaten in der Datenverarbeitungszentrale (DVZ) auf der Ebene C0 abholen. Mit diesen Daten könnt Ihr auch das WLAN nutzen, das an einigen Stellen verfügbar ist.

Auch wer schon eine e-Mail Adresse besitzt, sollte sich die Daten unbedingt holen, da die FH oder Euer Fachbereich euch wichtige Infos per e-Mail schicken.

Mehr unter: www.fh-bochum.de/dvz

Serviceangebote eures asta

VRR–Semesterticket

VRR–Semesterticket

Wie Ihr gesehen habt, befindet sich auf dem Studierendenausweis der Zusatz „Freie Fahrt mit VRR–Verkehrsmitteln“. Das heißt, dass Ihr alle Busse, Straßenbahnen und zuschlagfreie Züge im gesamten VRR-Gebiet nutzen könnt. Die Stadt Bochum hat ein modernes und leistungsfähiges öffentliches Nahverkehrssystem. Vom Hbf. fährt die U 35 in den Stoßzeiten im 5-Minuten-Takt zur Ruhr-Universität und zur Fachhochschule. Wer zur Fachhochschule möchte, steigt an der Station „Lennershof“ aus und geht, die FH immer in Sichtweite, durch die kleine Siedlung oder benutzt an der Haltestelle „Hustadt“ den Bus 346. Weiterhin verkehren Linien aus Langendreer (370, 377) oder Witten (320, 339), die die Busbahnhöfe der Ruhr-Uni anfahren.

Natürlich könnt Ihr das Ticket auch in Eurer Freizeit nutzen! Ihr könnt zu bestimmten Zeiten (von 19:00 Uhr bis Betriebsschluss, sowie an Wochenenden und Feiertagen) eine Begleitperson kostenlos mitnehmen.

Weiterhin ist es unter bestimmten Bedingungen möglich, ein Fahrrad kostenfrei mitzunehmen. Nähere Informationen unter www.bogestra.de bzw. www.vrr.de

Am Wochenende verkehren sieben Nachtbuslinien innerhalb Bochums, auch fahren dann die U35 und die S-Bahnen im Stundentakt die ganze Nacht. Aber Achtung: Wer zu Randzeiten unterwegs ist, sollte vorher die Fahrt planen, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Geltungsbereich

Das VRR-Ticket gilt im gesamten Tarifverbundraum. Darüber hinaus gelten die Fahrausweise im Geltungsbereich der Übergangstarife auf den Verkehrsmitteln

- der Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL), oder
- der Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg GmbH (VRS), oder
- der Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Niederrhein (VGN),

Rückerstattung des Beitrages für das Semester-Ticket

Falls Ihr während eines Semesters außerhalb des VRR z.B. ein Praxis– oder Auslandssemester absolviert, besteht die Möglichkeit der Rückerstattung des Beitrages. Damit Ihr den vollen Betrag für das Semesterticket zurückbekommt, müsst Ihr direkt nach der Rückmeldung einen Antrag an den AStA der Fachhochschule Bochum stellen. Weiterhin müsst Ihr eine Studienbescheinigung und eine Bescheinigung Eures Fachbereichs mitbringen, woraus hervorgeht, dass Ihr im Ausland oder außerhalb des VRR-Gebietes weiter studiert. Das Antragsformular für die Rückerstattung ist im AStA-Büro erhältlich, und muss bis zu einem bestimmten Stichtag bei uns vorliegen. Das Merkblatt für die Semesterticketrückerstattung ist auf den Internetseiten der AStA-Homepage und im AStA-Büro (B01– 30/31) für Euch erhältlich.

International Student Identity Card

International Student Identity Card

Worum geht es?

um den Erwerb des ISIC (International Student Identity Card), auf gut deutsch: um den Internationalen Studierendenausweis.

Wer bekommt ihn?

alle eingeschriebenen StudentInnen, egal welcher Hochschule oder Fachhochschule.

Wo bekommt man ihn?

im AStA-Büro Raum B 01-31/32.

Wie bekommt man ihn?

im AStA-Büro den Antrag ausfüllen, ein Passfoto und den Studierendenausweis mitbringen.

Was kostet er?

Den ISIC-Ausweis gibt es bei uns im AStA-Büro für nur **10 €**

Wann und wo gilt er?

Der ISIC ist in Deutschland ebenso wie im Ausland gültig. Er gilt für das Kalenderjahr, in dem er ausgestellt wurde. Ausnahme: Jeweils ab September erscheint der Ausweis schon für das kommende Jahr mit sofortiger Gültigkeit. Achtung: es sind diverse andere „Internationale Studierendenausweise“ im Umlauf, die im Ausland nicht oder nur teilweise anerkannt werden; das ist nicht der ISIC.

Dieser wird überall anerkannt. Über die einzelnen Vergünstigungen könnt Ihr Euch in dem, ebenfalls im AStA erhältlichen, ISIC-Info informieren. Dort findet Ihr auch

noch einmal eine Aufstellung aller Länder, die ihn kompromisslos anerkennen.



Welche Vorteile bringt er euch?

- Reiserabatte (Bahn, Bus, Flugzeug)
- Ermäßigungen beim Einkauf in verschiedenen Geschäften, Ermäßigung der Eintrittspreise bei Museen, in Theatern ...
- Ermäßigung bei Übernachtungsbetrieben (Hotels, Campingplätze, etc.)
- Ermäßigung bei Festivals, Großveranstaltungen
- Ermäßigung bei Autovermietungen
- und vieles mehr!

Broschüren zum ISIC gibt es bei uns beim AStA-Büro.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.isic.de

international student identity



AKAFÖ – DAS STUDENTENWERK

**Akademisches Förderungswerk
Universitätsstraße 150
im Studierendenhaus
44801 Bochum
Internet: www.akafoe.de**

► Was wäre eine Universität ohne Studentenwerk?

„Wie? Gibt's da einen Unterschied?“, werden viele fragen. Die Leistungen der Studentenwerke sind zu solchen Selbstverständlichkeiten geworden, dass man sich eine Hochschule ohne sie gar nicht mehr vorstellen kann. Ob es die Mensen und Cafeterien sind, Wohnraum für Studierende oder die Studienfinanzierung (BAföG) – all das gehört zum typischen Bild einer Hochschule. Gäbe es diese Dienstleistungen für Studierende nicht, könnte eine Hochschule wohl nicht funktionieren! In Bochum ist für all das seit 39 Jahren das Akademische Förderungswerk (kurz AKAFÖ genannt) zuständig mit dem Auftrag, den sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedürfnissen der Studierenden zu dienen.

► Mensen & Cafeterien

Wir betreiben neben den Mensen auch die Cafeterien auf dem Campus der RUB. Wenn Sie also jetzt oder in Zukunft den Kaffeedurst löschen wollen oder in der Mittagspause eine große und preisgünstige Auswahl an warmen und kalten Speisen suchen, kommen Sie doch einfach vorbei. Die Mensa wird allerdings gerade reno-

viert. Übergangsweise bieten wir in den Cafeterien, der Schirmbar vor GB und im neu gebauten „Querforum West“ vor den M-Gebäuden warme Speisen an.

► BAföG-Beratung Universitätsverwaltung, Ebene 0

Finanzielle Unterstützung während des Studiums ist für viele Studierende unerlässlich. Wer einen Antrag auf BAföG stellen möchte, verzweifelt leider allzu oft an unzähligen Formularen. Für schnelle und professionelle Hilfe im BAföG-Dschungel sorgen unserer SachbearbeiterInnen. Erste Hilfe in Sachen BAföG und fehlende Antragsformulare gibt es zusätzlich an unserem InfoCenter im Flur der BAföG-Beratung.

► Wohnheimvermietung Studierendenhaus, Erdgeschoss, Raum 062

Wohnungen sind teuer und in Großstädten obendrein Mangelware. Deshalb stellt euch das AKAFÖ über 4300 Zimmer und Appartements in 18 Wohnheimen zur Verfügung! Alle Wohnheime sind maximal 15 Minuten zu Fuß vom Campus entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Das Raumangebot in den Wohnheimen ist dabei so abwechslungsreich wie unsere MieterInnen: Vom Einzelapartment bis zur Vierer-WG, unmöbliert oder komplett eingerichtet – wir haben alles im Angebot. Die Mietpreise beginnen



bei etwa 120 Euro. Im Preis enthalten sind Nebenkosten und Internet-Flatrate!

► **Sozial-, Behinderten- und AusländerInnenberatung**
Studierendenhaus, Erdgeschoss,
Raum 040 bzw. 017

Sie sind körperlich behindert oder gerade aus dem Ausland an die RUB gekommen und finden sich im Studienalltag noch nicht zurecht? Unsere erfahrenen BeraterInnen sind für Sie da, helfen bei der Studienplanung und leisten Hilfestellung im alltäglichen Leben.

► **Kindertagesstätte**
Lennerhofstr. 64, an der FH

Ein Kind sollte kein Hinderungsgrund für die Aufnahme eines Studiums sein. Deshalb gibt es die Kindertagesstätte des AKAFÖ. Unsere ErzieherInnen betreuen montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr insgesamt 90 Kinder von Bochumer Studierenden. Die Kinder, eingeteilt in Gruppen mit bis zu 15 Kindern, sind bis zu sechs Jahren alt. Nach der Grundschule kommen noch einmal rund 30 Kinder dazu.

► **boSKop, Sumperkamp 9-15**

Hört sich wie eine Apfelsorte an, ist aber unser Kulturbüro. Die engagierten Mitarbeiter sorgen für Abwechslung im oft grauen Uni-Einerlei. Lesungen, Konzerte, Workshops – eben alles, was der Kulturliebhaber begehrt. Immer zu Beginn des

Semesters kommt das aktuelle Kursprogramm raus.

Mit diesem Angebot deckt das AKAFÖ das breite Spektrum der Serviceleistungen rund um das Hochschulleben der etwa 50.000 Studierenden in Bochum und Gelsenkirchen ab. Finanziert wird diese Leistungspalette zum Teil durch den Sozial- bzw. Semesterbeitrag. Von den zur Zeit 150,78 EUR (an der FH Bochum ist der Betrag etwas geringer) fließen 69 Euro an das AKAFÖ. Daneben erhält es Zuweisungen aus dem Landeshaushalt NRW. Da das AKAFÖ eine Anstalt des öffentlichen Rechts ist, entscheidet neben der Geschäftsführung auch ein Verwaltungsrat über die Geschicke. Die Gruppe der Studierenden stellt im Verwaltungsrat die größte Fraktion und der momentane Vorsitzende ist ein Student. Jeder Studierende kann Mitglied im Verwaltungsrat werden. Wenn Sie also mitgestalten wollen, wenden Sie sich an den AstA - hier werden die studentischen Vertreter gewählt.

► **Wichtige Telefonnummern**

Zentrale: 0234/32-11010,
 Studentisches Wohnen: 32-11412, -13, -14
 Gastronomie: 32-11300
 Finanzierung: 32-11010
 Kindertagesstätte: 32-11511
 Behindertenberatung: 32-11530
 Ausländerberatung: 32-2741
 boSKop: 32-11521
 Pressestelle: 32-11030

MEHR INFOS UNTER: WWW.AKAFOE.DE

bonding bochum die Studenteninitiative

Wer wir sind

Engagierte
Studenten aus allen
Semestern und allen
Fachrichtungen mit
Spaß am
Organisieren



bonding

anerkennungsfähige
studenteninitiative e.V.

Internetadresse:
<http://www.bonding.de>

Standorte

- ☐ Aachen
- ☐ Berlin
- ☒ Bochum
- ☐ Braunschweig
- ☐ Dresden
- ☐ Erlangen
- ☐ Hamburg
- ☐ Kaiserslautern
- ☐ Karlsruhe
- ☐ Stuttgart



Was wir machen

Kontakte knüpfen zwischen
Firmen und Studenten

Organisation der jährlichen
Firmenkontaktmesse

Organisation von Vorträgen,
Exkursionen etc.

Was Dir bonding bringt

Beziehungen deutschlandweit
aufbauen (10 Hochschulstandorte)

Jede Menge Spaß

Erfahrungen sammeln

Mach mit und besuch uns unter:

www.bonding.de/bochum



Fachschaften

Fachschaft Wirtschaft – sind wir das nicht alle?!

Auf diese Antwort gibt es ein klares „Ja“. Die Fachschaft sind zunächst einmal alle regulär eingeschriebenen Studierenden eines Fachbereichs. Im engeren Sinn bezeichnet es aber auch die direkt von Euch gewählte Interessenvertretung, die – vergleichbar einer Schülervertretung oder einem Betriebsrat in anderen Bereichen – die „Arbeitsbedingungen“ an der FH mitgestaltet. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf der Mitwirkung in den Gremien wie z.B. dem Fachbereichsrat und den Prüfungsausschüssen.

Fachschaftsarbeit lebt im wesentlichen vom Mitmachen. deshalb solltet Ihr unbedingt mal in Eurem Fachschaftsbüro vorbeischaun und hereinschnuppern.

Fachschaft FB W (Wirtschaft)

Raum: AW 0–30 0234-32-10625

fachschaft.wirtschaft@fh-bochum.de

www.fachschaftwirtschaft.com/

Wahlen

Wann: 19.-21.3., von 9³⁰ – 13³⁰ Uhr

Wo: an der FH-Bochum, B0-Ebene, vor der ehemaligen Cafeteria.

Was: Fachschaftsvertretungen und Studierendenparlament

Wen: Von beiden Listen jeweils nur eine/n Kandidaten Eurer Wahl

Also geht alle wählen!

Gutschein

Gegen Vorlage dieses Abschnittes kann jede(r) Studierende des ersten Semesters eine Kopierkarte für

1000 Kopien

im Format DIN A4 für 20 € (zzgl. 2,50 € Pfand) erwerben. Die ausgefüllten Abschnitte können im AstA-Lehrmittelverkauf eingelöst werden.

Matrikel-Nr.:

575 007 _ _ _ _ _

Nur ein Gutschein pro Person, keine Barauszahlung möglich. Kopierguthaben sind unbegrenzt gültig.

fachschaften

BoSKop

Wer sind wir?

boSKop: das Kulturbüro des Akademischen Förderungswerkes in Bochum und Ansprechpartner Nummer eins in Sachen Kultur für Studierende in Bochum und Umgebung. Unter dem Namen "bochumer studentische Kulturoperative" startete boSKop 1986 im Rahmen eines Modellversuches von Bund und Land NRW mit dem Ziel, studentisches Engagement in extracurricularen Aktivitäten anzuregen, und den Lebensraum Hochschule kreativer zu gestalten. Und das mit Erfolg: Wir sind die einzige studentische Kultureinrichtung dieser Art in Nordrhein-Westfalen und sorgen dafür, dass der Campus mehr bietet als Bibliotheken, Vorlesungen und Klausuren.

Kurse, Workshops & Kultur-Events

Dreh- und Angelpunkt boSKop'scher Arbeit vor Ort ist das umfangreiche Kurs- und Workshop-Programm, das wir Semester für Semester anbieten. Von Afrikanische Perkussion bis zu Theater möchten wir interessierten Studierenden die Möglichkeit geben, zu experimentieren, zu üben, zu machen und zu schaffen. Dabei versuchen wir als studentisches Kulturbüro natürlich, alle Kursgebühren in einem Rahmen zu halten, der nicht den Geldbeutel eines Otto-Normal-Studenten sprengt. Eine entscheidende Rolle spielen so auch die verschiedenen Veranstaltungen, die wir das ganze Jahr über an den diversen Unis und Fachhochschulen organisieren: Open-Stage-Abende, Kultnächte, Theaterfestivals, Parties, Comedy-Events, Ausstellungen, Le-

sungen, Konzerte und Studienreisen laden alle Studierende dazu ein, mitzumachen, zuzuhören und zu sehen, dass das Studentenleben mehr ist als pure Lernerei.

Start it up!

Übrigens: Viele Solokünstler, Bands und Theatergruppen haben wir das erste Mal ins Rampenlicht gebracht, die heute auf eigenen Beinen und Bühnen stehen. Denn boSKop versucht, studentischen Kulturgruppen und Initiativen unter die Arme zu greifen: Für neue Ideen und Projekte hat das boSKop-Team immer ein offenes Ohr! Kommt mit Euren Plänen zu uns und wir überlegen gemeinsam, wie wir Euch - finanziell, organisatorisch, durch unseren Technikverleih (P.A. und Lichtanlagen) oder durch unsere Beziehungen zu anderen universitären und kulturellen Einrichtungen - unterstützen können. Nur möglichst breit gefächert soll unser Angebot sein. Getreu dem Motto: "Kultur von Studenten für Studenten".

KULTURBÜRO
boSKop

Weitere Infos findet ihr unter
www.akafoe.de (unter boSKop)

Wohnheime

Wer neu nach Bochum kommt, um ins Studium einzusteigen, braucht erst einmal ein Dach über dem Kopf. Die Suche nach einer „Bude“ (WG-Zimmer, Wohnung, Untermiete) verlangt viel Geduld, Zeit und immer öfter auch eine Menge Geld, um die Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt auch bezahlen zu können. Den preiswertesten Wohnraum findet Ihr bei den Studentenwohnheimen. Zwar sind die Wartezeiten lang, sich dort so früh wie möglich einzutragen, lohnt sich dennoch, sobald Ihr nämlich an der Reihe seid, könnt Ihr immer noch dort einziehen und Vorteile, wie günstige Mieten und studentische Nachbarschaft genießen. Hier sind die staatlichen und privaten Wohnheime aufgelistet. Um sich für ein Zimmer in einem staatlichen Wohnheim zu bewerben, müsst Ihr Euch an das Akademische Förderungswerk (AkaFö) im StudentInnenhaus der Ruhr-Uni, Zimmer 059, wenden. Öffnungszeiten Montag und Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. Dort erhaltet Ihr auch „Hausprospekte“ zu jedem AkaFö-Wohnheim. Die Bewerbungen bei privaten Trägern werden direkt an die entsprechenden Wohnheime gerichtet.

Hier sind ein paar Wohnheime aufgelistet, die Ihr in Bochum finden könnt. Weitere Wohnheimadressen sind auf unseren Internetseiten zu finden.

www.akafoe.de

Wohnheime in Bochum

Wohnheim Buscheyplatz

Buscheyplatz 1, 1a und 5

44801 Bochum

Wohnheim Studentendorf

LaerheideLaerholzstraße 7 – 13b

44801 Bochum

Wohnheim Laerholzstrasse 17-19

Laerholzstraße 17 – 19

44801 Bochum

Wohnheim Grunewald

Markstraße 137

44803 Bochum

Wohnheim Am Kalwes

Kollegstraße 2

44801 Bochum

Wohnheim Laerholzstrasse 80/84

Laerholzstraße 80-84

44801 Bochum

Wohnheim Girondelle

Girondelle 6

44801 Bochum

Wohnheim am Grimberg

Stiepeler Straße 131

44801 Bochum

Wohnheim Eulenbaumstrasse

Eulenbaumstraße 243 – 253

44801 Bochum

Wohnheim Hegge Kolleg

Glücksburger Str. 27 – 41

44799 Bochum

Hochschulbibliothek

Leitung:

Frau Dipl.-Bibl. Heidi Martin

Tel.: 0234 / 3210 751

Öffnungszeiten

Fachbibliothek Technik:

Im Semester/In den Wintersemesterferien:

Mo.: 8.00-16.00 Uhr

Di.-Do.: 8.00-18.00 Uhr

Fr.: 8.00-16.00 Uhr

In den Sommersemesterferien:

Mo.-Di.: 8.00-16.00 Uhr

Mi.: 8.00-18.00 Uhr

Do.-Fr.: 8.00-16.00 Uhr

Fachbibliothek Wirtschaft:

Im Semester:

Mo.: 8.00-18.00 Uhr

Di.-Do.: 8.00-20.00 Uhr

Fr.: 8.00-18.00 Uhr

Sa.: 10.00-14.00 Uhr

In den Semesterferien:

Mo.-Di.: 8.00-18.00 Uhr

Mi.: 8.00-20.00 Uhr

Do.-Fr.: 8.00-18.00 Uhr

Kontakt

Fachbibliothek Technik:

Gebäude B, Ebene 1

E-Mail: bibliothek@fh-bochum.de

Fachbibliothek Wirtschaft:

Gebäude AW, Ebene 6

E-Mail:

bibliothek.wirtschaft@fh-bochum.de

Unsere Homepage finden Sie unter:

<http://www.fh-bochum.de/bib/>

Allgemeines

Die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Bochum umfasst zwei Fachbibliotheken:

Die Fachbibliotheken Technik und Wirtschaft. Beide versorgen ihre Fachbereiche mit Büchern, Zeitschriften, AV-Medien, Katalogen und Datenbanken und dienen damit der Forschung und Lehre an der Fachhochschule.

Daneben steht die Hochschulbibliothek als öffentliche Bibliothek aber auch anderen Interessierten aus der Region für Informationen aller Art zur Verfügung.

Ausleihe

Mit Ihrer Immatrikulation an der Fachhochschule Bochum werden Sie automatisch zur Benutzung der Bibliothek zugelassen. Ihr Studierendenausweis ist dabei gleichzeitig der Bibliotheksausweis.

Die Leihfrist beträgt bei Büchern 30 Kalendertage, bei gebundenen Zeitschriften 14 Tage.

Sofern keine Vormerkungen vorliegen, kann die Leihfrist der von Ihnen entliehenen Medien fünfmal verlängert werden.

Entweder Sie verlängern die Leihfrist persönlich in der Bibliothek, in Ihrem Benutzungskonto oder per Brief bzw. Fax. Verlängerung per Telefon ist nicht möglich.

Die sogenannten Präsenzexemplare dienen der Arbeit vor Ort und sind deshalb nicht ausleihbar. Zum Präsenzbestand zählen alle Loseblattausgaben und die mit einem roten Punkt gekennzeichneten Bücher, außerdem alle Zeitschriftenhefte des laufenden Jahrganges sowie die Zeitschriftenbände der Fachbereiche Architektur und

Vermessungswesen.

Entlehene Medien können Sie im Katalog kostenlos vormerken. Sobald das vorgeordnete Medium zurückgegeben wurde, werden Sie von uns per E-Mail benachrichtigt.

Leihfristen und Verlängerungsmöglichkeiten werden durch unsere Benutzungsordnung geregelt.

Durch Betreten der Hochschulbibliothek erkennen Sie diese Benutzungsordnung an. Nähere Informationen hierzu finden Sie in unserem „Faltblatt 1 – Auszüge aus der Benutzungsordnung“.

Literatursuche

Sämtliche Bestände der Hochschulbibliothek sind in beiden Fachbibliotheken frei zugänglich und nach Fachgruppen aufgestellt. Innerhalb der Fachgruppen sind die Bestände systematisch nach Themen geordnet. Übersichten über die sogenannte „Systematik“ finden Sie in den roten Ordnern auf den Stehpulten. Die Zeitschriften sind mit einer Z-Signatur und dem jeweiligen Anfangsbuchstaben des Faches gekennzeichnet. Die Bibliotheken verfügen über einen Bestand von insgesamt 246 Fachzeitschriften, die separat von den Buchbeständen aufgestellt sind. In beiden Bibliotheken stehen Ihnen Münzkopierer zur Verfügung.

Neben unserem elektronischen Katalog ist die Digitale Bibliothek, kurz DigiBib genannt, das wichtigste Werkzeug bei der Literatursuche. In der DigiBib (www.digibib.net) finden Sie unter einer einheitlichen Oberfläche viele verschiedene Informationsquellen. Sie können parallel große Bibliothekskataloge und fachspezi-

fische Literaturdatenbanken aus aller Welt durchsuchen. Gleichzeitig können Sie feststellen, wie ein gefundener Text verfügbar ist – ob als digitaler Volltext, in einer Bibliothek oder per Dokumentlieferung. Daneben enthält die DigiBib fachspezifische Linksammlungen zu Datenbanken und hochwertigen Webseiten.

Hervorzuheben sind v.a. die Volltext-Datenbanken Perinorm, Wiso und die Elektronische Zeitschriftenbibliothek/EZB. Über die Perinorm-Datenbank kann man auf alle DIN-Normen, über Wiso auf Volltexte aus den Bereichen Wirtschaft und Soziales zugreifen.

Falls Sie Fragen zur Literatursuche haben, helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Informationstheken gerne weiter. Darüber hinaus ist es möglich, eine Anfrage per E-Mail zu stellen. Ein entsprechendes Online-Formular finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Ihre Fragen“.

Zu vielen Gebieten der Literatursuche bieten wir außerdem Schulungen an. Für Erstsemester gibt es eine allgemeine Einführung in die Bibliothek und den Katalog. Höhere Semester können an Schulungen zur Literaturrecherche in der DigiBib teilnehmen. Daneben geben wir Schulungen zur Normenrecherche und zur Dokumentlieferung.

Zusätzlich liegen für jeden Fachbereich Faltblätter (z.B. „Faltblatt 10 E für Elektroingenieure“) bereit, die die fachspezifische Literatursuche im Internet umfassend schildern.

Über eine Auswahl neuer Buchzugänge können Sie sich regelmäßig in den Schaukästen der Bibliotheken informieren.

Hochschulbibliothek

Außerdem können Sie in unserem Katalog die aktuelle Neuerwerbungsliste aufrufen. Ein besonderer Service sind unsere Literaturlisten. In diesen finden Sie die empfohlene Literatur zu den meisten Lehrveranstaltungen und auch gleich deren Standort in unserer Bibliothek.

Elektronischer Katalog

In unserem elektronischen Katalog finden Sie alle Bücher, AV-Medien und Zeitschriften unserer Hochschulbibliothek.

Sie können bereits im Katalog sehen, ob ein Buch im Regal steht bzw. wann es wieder zurückgegeben wird.

Zusätzlich können Sie ihr Benutzungskonto selbst verwalten.

So können Sie in Ihrem Konto die Leihfrist verlängern oder Vormerkungen vornehmen.

Zur Nutzung des Katalogs bieten wir Schulungen an. Sie können sich aber auch gern mit Fragen an die Informationstheken in den beiden Fachbibliotheken wenden.

Fachinformation

Im Laufe Ihres Studiums werden Sie bei der Erstellung von Seminar- oder Diplomarbeiten spezielle aktuelle Fachliteratur in Form von Büchern oder Artikeln aus Fachzeitschriften benötigen.

Im PC-Saal im Obergeschoss der Fachbibliothek Technik sowie auf der Galerie in der Fachbibliothek Wirtschaft stehen Ihnen Internetarbeitsplätze zur Literatursuche zur Verfügung. Der Zugang ist kostenlos.

Fernleihe und Dokumentlieferdienste

Wissenschaftliche Literatur, die nicht in Bochum vorhanden ist, können Sie über die Fernleihe von auswärtigen Bibliotheken ausleihen. Die Gebühr für eine Fernleihe beträgt nur 1,50 €.

Neben der Fernleihe gibt es auch Dokumentlieferdienste. Zu den wichtigsten Dokumentlieferdiensten zählt „subito“. Im Gegensatz zur Fernleihe liefert „subito“ die bestellte Literatur direkt nach Hause. Die Preise sind jedoch auch wesentlich höher.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserem „Faltblatt 7 – Fernleihe und Dokumentlieferdienste“.

Besondere Serviceangebote

Durch den Neubau für den Fachbereich Wirtschaft ist es uns gelungen, einen langgehegten Plan in die Wirklichkeit umzusetzen: die Literaturterrasse in der Fachbibliothek Wirtschaft. Die Literaturterrasse ist in den Sommermonaten für die Angehörigen aller Fachbereiche geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein, bei frischer Luft und Sonnenschein zu lernen und zu lesen oder einfach nur die wunderbare Aussicht zu genießen!

Ein weiteres Serviceangebot besteht in unserer Sammlung frauenspezifischer Literatur. In beiden Fachbibliotheken haben wir Regale zu Themen wie Gleichstellung, Frau im Studium usw. eingerichtet.

Hiermit möchten wir einen Beitrag zur Gleichstellung von Frau und Mann leisten und im Rahmen unseres Frauenförderplans Ihr Studium unterstützen.

Studierenden, die sich in der Diplomphase

befinden oder ein Auslandsstudium absolvieren, bieten wir eine verlängerte Leihfrist. Legen Sie uns hierzu bitte eine Bescheinigung ihres Fachbereiches vor, aus der das Datum der Rückkehr bzw. das Ende der Diplomphase hervorgeht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam

Neues Druck- und Kopiersystem

Seit dem Wintersemester 2006 gibt es ein neues, innovatives, Drucksystem an der FH Bochum. Dieses System wurde vom AstA initiiert und wird auch von diesem verwaltet. Im AstA LV-Shop können dafür Guthaben erworben werden, die preisgünstiger als die Kopierkarten für die alten Kopierer sind. Zur Zeit gelten folgende Preise:

Anzahl Kopien (A4)	alte Kopierer (incl. 2,5 €Pfand)	neues System
100	8,00 €	6,00 €
200	12,00 €	11,00 €
500	22,50 €	20,00 €
1000	25,00 €	35,00 €

Die Legitimation erfolgt über login (Matrikel-Nr.) und Passwort an den Druckkopierern. Somit müsst Ihr nicht noch eine neue Karte mitführen. Die neuen Geräte sind zur Zeit im AstA-Copyshop und -Büro zu finden.

Die Geräte sind während der Öffnungszeiten

an den jeweiligen Räumen verfügbar.

Ein weiterer Ausbau des Systems ist geplant, hängt aber auch von der Auslastung ab.

Neu ist, dass über dieses System auch Ausdrucke vom Rechner aus möglich sind. Dies geht prinzipiell von jedem Rechner aus, der mit dem Hochschulnetz verbunden ist. Also jeder Rechner, der an einer Netzwerkdose an der FH Bochum oder Ruhr-Uni angeschlossen ist (z.B. Fachschaften, AstA-Büro). Sobald das hier von der DVZ geplante WLAN-Netz voll einsatzbereit ist, wird das Drucken vom eigenen Notebook komfortabel möglich sein.

Damit das Drucken möglich ist, muss ein Druckertreiber und eine kleine Verwaltungssoftware, zur Abfrage von login und Passwort, installiert werden. Sodann kann wie auf jedem normalen Drucker gedruckt werden. Es stehen DIN A3 und A4 zur Verfügung, sowie doppelseitiger Druck, Broschürendruck, mehrere Seiten pro Blatt, Sortieren bei mehreren Exemplaren und automatischer Vorlageneinzug. Die Drucke werden aber erst erstellt, wenn man an einem (beliebigen!) Gerät login und Passwort eingegeben hat. So kommt nur Ihr an Eure Drucke. Die Druckaufträge werden 48 Stunden gespeichert.

Eine ausführliche Anleitung und Download-Möglichkeiten dazu findet Ihr auf der AstA-Homepage: www.fh-bochum.de/asta.

Techniker-Krankenkasse

Techniker-Krankenkasse

Als Student haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, versicherungsfrei in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zu arbeiten. Dies ist dann der Fall, wenn Sie als so genannter Werkstudent beschäftigt sind. Informieren Sie sich in unserem Angebot, wie Sie sich als Werkstudent versichern können und was es zu beachten gilt. Studenten dürfen während des Semesters bis zu 20 Stunden in der Woche beschäftigt sein, während der Semesterferien besteht keine Begrenzung der Arbeitszeit. Die Versicherung als Student bleibt dann unberührt. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, Beiträge zur Rentenversicherung abzuführen, sobald die Beschäftigung mehr als geringfügig ausgeübt wird. Geringfügig ist eine Beschäftigung zum Beispiel dann, wenn das monatliche Arbeitsentgelt nicht mehr als 400 € beträgt. Werden bestimmte Zeit- und Entgeltgrenzen nicht überschritten, sind Beschäftigungen von der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherungspflicht ausgenommen.

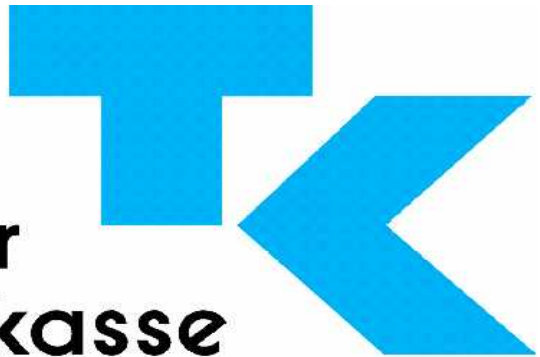
Dabei gibt es zwei verschiedene Arten von Beschäftigungen: zum einen kurzfristige, zum anderen geringfügig entlohnte Beschäftigungen, die so genannten Minijobs. Die Beiträge zur Rentenversicherung teilen Sie sich je zur Hälfte mit dem Arbeitgeber. Für Studenten, die neben ihrem Studium selbstständig tätig sind, gelten andere Regelungen. Besteht eine freiwillige Versicherung als Student, zählt der Verdienst zur beitragspflichtigen Einnahme und erhöht gegebenenfalls den Beitrag. Bitte informieren Sie uns über die Aufnahme einer Beschäftigung während eines Studiums. Wie hoch sind die Beiträge, die Sie an die TK zu entrichten haben? Informieren Sie sich in unserem Angebot über die Höhe der Beiträge als Arbeitnehmer, Selbstständiger, Rentner oder freiwillig Versicherter oder berechnen Sie Ihren Beitrag einfach selbst.

<http://www.tk-online.de>

Ihr Ansprechpartner: Marc Rohde

Tel.: 0234 – 9115 – 639

0151 – 14534920



**Techniker
Krankenkasse**

Gesund in die Zukunft.

Wohnheimtutoren

Wohnheimtutoren des AKAfÖ

Damit ausländischen Studierenden die Orientierung im unbekannten Land künftig leichter fällt, hat das Akademische Förderungswerk (AKAfÖ) unlängst ein Tutorienprogramm zu deren Betreuung ins Leben gerufen. Derzeit gibt es zwei TutorInnen. Sie werden fortan ihren Kommilitonen bei der Integration in den Wohnheim helfen, ihnen bei Rundgängen und Gesprächen die Stadt und den Campus näher bringen und ferner als Vermittler zwischen Hochschule, Studentenwerk und Stadt fungieren. Auch innerhalb der Studierendenschaft sind ihre Dienste gefragt. Da in den Wohnheimen des AKAfÖ die unterschiedlichsten Kulturen und Nationalitäten zu Hause sind, kann es natürlich zuweilen zu interkulturellen Differenzen kommen. Daher werden ausschließlich ausländische Studierende die Tutorienstellen bekleiden. In akuten Konfliktsituationen stehen sie dann als Ansprechpartner bereit. Zu erreichen sind die Tutoren in der Woche im Wohnheim Summercamp 9-15.

Beratungsstellen für Ausländische Studierende

TuWo (Tutoren zur Betreuung Ausländischer Studierender)

Adresse: Summercamp 9 – 15, Raum 21
(Klingelanlagennummer 21)
44801 Bochum

Tel: (0234) 32 – 45970
(0234) 32 – 45985
Fax: (0234) 32 – 45994

E-Mail: Mustafa.Akpinar@akafoe.de,
Tetyana.Chernyshova@akafoe.de

AKAS (Ausländerberatung von AKAfÖ und AStA)

Ansprechpartner: Davood Zamani, Sigrid Drolshagen

Adresse: Studierendenhaus
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Tel: (0234) 32 – 27412

Fax: (0234) 701623

E-Mail: auslaenderberatung@akafoe.de,
davood.zamani@akafoe.de

Katholisches Hochschulzentrum (KOM)

Ansprechpartnerin: Ursula Röttsches
(Sprechzeiten nach Terminabsprache)

Adresse: Katholisches Hochschulzentrum,
Querenburger Höhe 286,
44801 Bochum
Postfach 250347, 44801 Bochum

Tel: (0234) 58845 – 14

Fax: (0234) 58845 – 29

E-Mail: kom@ruhr-uni-bochum.de

Evangelische Studierendengemeinde Bochum (ESG)

Ansprechpartner: Thomas Krieger

Adresse: Querenburger Höhe 287
44801 Bochum

Tel: (0234) 702006

Fax: (0234) 702007

E-Mail: esg@ruhr-uni-bochum.de

Internet: www.esg-bochum.de

Impressum

Impressum

Vorsitzender

Frank Pertzel

Stellvertretender Vorsitzender

Cuma Uçar

Finanzreferent

Şahin Ekiçi

Lehrmittelverkaufsreferat

Mustafa Aksakal, Adem Cira, Ömer Geben

Öffentlichkeits- und Fachschaften-
referat

Cornelis Denhart

Ausländer- und Sozialreferat

Melek Şanlıtürk

Referat für Hochschulpolitik

Andrea Şimek

EDV-Referat

Özgür Özkutlu

Herausgeber

AStA der Fachhochschule Bochum

V.i.S.d.P.: Frank Pertzel

Redaktion und Layout

Öffentlichkeitsreferat

Redaktionsanschrift

AStA der Fachhochschule Bochum

Lennershofstr. 140

44801 Bochum

Telefon: 0234-32-10728

Telefax: 0234 - 70 39 65

Internet: <http://www.fh-bochum.de/asta>

E-Mail: asta@fh-bochum.de

Druck

AStA-Druck

Auflage

100 Exemplare

**Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der
Informationen wird keine Gewähr übernommen.**